
FDP Schwalm-Eder

FDP MELSUNGEN WEIST UNSACHLICHE KRITIK DES ADFC ZURÜCK

29.08.2024

DIE MELSUNGER FDP IST VERWUNDERT ÜBER DIE KRITIK DES ADFC SCHWALM-EDER AN DER BUNDES FDP SOWIE DER BERICHTERSTATTUNG DER HNA IM LOKALTEIL DAZU.

Das neue Verkehrskonzept der Bundes FDP hat in der Form auch die Liberalen an der Basis überrascht.

Selbstverständlich benötigen wir einen ausgewogenen Verkehrsmix aus allen Verkehrsmitteln. Im ländlichen Raum spielt der Individualverkehr eine größere Rolle als der öffentliche Personennahverkehr. Dies liegt in der Natur der örtlichen Gegebenheiten im ländlichen Raum. Die Entscheidungen für unsere Kommune und den Landkreis werden aber immer noch vor Ort getroffen, nicht in Berlin. Dies übersieht Herr Heyn bei seiner überzogenen Kritik, so der der Fraktionsvorsitzende der Melsunger FDP Nils Weigand.

Ausweislich des aktuellen Sozialberichts der Stadt Melsungen wurden im Jahr 2023 fast 600.000, € in den Stadtbus und den on demand-Verkehr Meg Mobil investiert. Das MEG Mobil wurde auf Initiative der FDP eingeführt. Auch steht die FDP-Fraktion in Melsungen zu der schönen Fußgängerzone, in der schön geschlendert werden kann. Die schöne Fußgängerzone hilft der örtlichen Gastronomie. Darüber hinaus unterstützt die FDP Melsungen den Ausbau von Radwegen. Das Radwegekonzept in Melsungen wurde auch mit tatkräftiger Unterstützung der FDP erarbeitet und in Zukunft umgesetzt. Aktuell wird sich die FDP Melsungen für den Neubau des Radweges zwischen Melsungen und Felsberg einsetzen. Eine solche Verbindung zwischen dem Fulda- und Edertal ist auch für Berufspendler wichtig, so der stellv. Stadtverbandsvorsitzende Ann Finn Kothe. Zur übernächsten Stadtverordnetensitzung wird die FDP-Fraktion einen entsprechenden

Antrag einbringen. Aus Sicht von Ann Finn Kothe sollte der Radweg entlang des Autobahnzubringers entlangführen. Eine solche Umsetzung könnte in Verbindung mit der Heraufstufung des Autobahnzubringers vom Industriegebiet PfiEFFewiesen zur Auffahrt Ostheim realisiert werden. Unter Berücksichtigung dieser konkreten Politik vor Ort geht die Kritik des ADFC völlig fehl. Ann Finn Kothe und die gesamte FDP Melsungen erneuert daher ihr Gesprächsangebot an Herrn Heyn und den gesamten ADFC.